Fünftes Kapitel.

Am nächsten Morgen meinten die Mädchen sehr früh aufgestanden zu sein, als sie halb sieben Uhr in die Halle zum ersten Frühstück kamen, der Großvater war jedoch schon mit dem Doktor aufs Feld gegangen, die Knaben zum Baden, und nur Großmüttcherchen saß mit der Mutter traulich plaudernd am Kasseetische.

"Steht man immer fo früh auf bem Lande auf?" fragte Alfe verwundert.

"Freilich, Kind," entgegnete die Großmutter freundlich, "der Landmann muß bei Zeiten schaffen, wenn er eine Scheune füllen will, sein Tagewerk beginnt mit ber Sonne."

"Das beine auch, Großmama?"

"Nein, Ilschen, nicht ganz so früh, ich bin aber gewohnt, früh aufzustehen und befinde mich gut babei."

"Dürfen wir heute zum Baben gehen, liebe Tante?" fragte Genia.

"Ach ja, Mütterchen, erlaube es nur," bat auch Käthe.